

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 16 (1890)  
**Heft:** 21

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Briefkasten der Redaktion.

**S. P. i. O.** Es gehört in der That ein solches Injunkt noch zu den geduldeten Rohheiten unserer Zeit. Wie oft, und mit welcher scharfen Worten, hat die gesamte Presse dieselben schon getadelt; aber die Herren Dorfmannen hören nicht darauf und in den Regierungskreisen leidet man, wie es scheint, auch nicht an einem übermäßig großen Ehrgefühl für den Kanton, sonst würde man den Nadel stoßen. Unsere Illustratoren applizieren vielleicht gelegentlich den verdienten und lautstarken Hieb. — **Mell.** Mit der Zeit sind schon Viele dressirt worden und für Fehlbar bleibt sie stets ein wohlgerichtetes Mittel. Das ist schon ein Erfolg, wenn sie sammern: „Nimm's nimm's thue!“ — **S. i. S.** Ohje Gewaltthätigkeit bringt man nichts Verdächtiges aus dieser Annonce heraus. — **D. i. L.** Sehr gut, aber wir fürchten, daß der Abklatz nicht gelingen werde. — **v. M. i. G.** In einigen Tagen wird Gewünschtes abgehen. Wir bitten, die guten Situationen beim Schopfe zu fassen. — **Spatz.** Ja, warum nicht gar! Sie sind an es gewöhnt! — **Alter vom Berge.** Eine Ausnahme, weil gut. — **H. i. Berl.** Nur die Geduld nicht verlieren. Es kommt Alles. — **A. v. A.** Auch eine Belohnung. „Du sag, was hast du leghin bekommen für deine riesige Güfte bei der Waffernoth?“ „'s Zahweh drei Tag lang, daß i gemeint ha, der L... hol mi!“ — **W. i. G.** Ja, die Schutter werden bald stolz. Sagt man zu ihnen: „Minister flüchten am Staate, die Richter flüchten am Rathe, die

Blaffen an den Gewissen, die Kerzte an Händen und Füßen. O Freund, was füldest denn du?“, sagen sie: „Weit Veff'res, zerrissene Schuh!“ — **F. J.** Die Einweihung des Pestalozzidenmals in Yverdon findet, so viel wir wissen, am 6. Juli statt. Auf dem Rathhaus in Zürich können Sie inzwischen in einer dunkeln staubigen Ecke eine Büste dieses großen Mannes sehen, vernachlässigt und elend, als neue Illustration zu dem Sprichwort: Der Prophet gilt Nichts in seinem Lande. — **? i. B.** Anlässlich eines Vortrages von ?? „Ueber Waffernoth“ veranschaulichte, wie die „B. Ztg.“ mittheilt, der Männerchor den Abend durch einige passende Lieder. Etwa: „Jez geht i an's Brünneli, trink aber nit.“ — **Gwundernas.** Ein Bezirksblatt berichtete: „Bismarck ist arbeitsmüde und will jüngere Kräfte den Pflug ziehen lassen!“ Ihre Frage ist so „gipflich“, als ob Sie auch zum Ziehen befähigt wären. — **N. N.** Für uns nicht geeignet. — **Y. Z.** Danken für solche Schnitz. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

**Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.**  
Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.  
**J. Herzog, Marchand-Tailleur,** 81-10  
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

**„Corn Remedy“,**  
Englisches Hühneraugenmittel.  
Vollständig unschädliches Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen etc.  
Preis per Etui Fr. 1.25 Cts.  
**Haupt-Dépôt:**  
Centralapotheke v. A. O. Werdmüller  
vis-à-vis dem Bahnhof  
Zürich. 110-6

**MUSIK-**  
Instrumente jeder Art, ferner Spieldosen, Dreh-Werke wie Ariston, Manopan, Phönix, Herophon, Symphonion etc. liefern zu zivilen Preisen **Gebrüder Hug in Zürich.**  
Reparaturen. — Preislisten. 30-26

Lager  
**elektrischer Apparate**  
**J. W. Stedtfeld,**  
Zürich, Zähringerplatz.  
Übernahme von elektrischen Beleuchtungen, Haus- und Telephon-Leitungen. — 22-  
Größere Arbeiten nach Auswärts ohne Berechnung der Reisespesen.

Goldene Medaille  
Wel'ausstellung Paris 1889. 1  
**CHOCOLAT**



**SUCHARD**  
NEUCHÂTEL (SUISSE).

22 Medaillen.

**BITTER**  
**DENNER & Co**

BASEL. (13)  
Thun, St. Ludwig, Cognac.

## Obligationen.

| Wir sind freibleibend Abgeber von:      | %       |
|---|---------|
| 3 1/2% Eidgenössische 1889              | 100,1   |
| 3 1/2% Stadt Zürich                     | 96 1/2  |
| 4% Nordostbahn                          | 102 1/2 |
| 4% Südostbahn                           | 100 1/4 |
| 4% Westbahn                             | 100 1/2 |
| 4% Gotthardbahn                         | 102,6   |
| 4 1/4% Arth-Rigibahn                    | 100     |
| 4 1/2% Banque de Fonds d'Etat           | 99 3/4  |
| 4 1/2% Société financière Franco-Suisse | 101     |
| 4% Ungarische Goldrente                 | 88      |
| 4 1/2% Ungarische Staats-Eisenbahn      | 100 1/2 |
| 4% Stadt Rom in Gold                    | 86 1/2  |
| 5% Serbische Staats-Eisenbahn B.        | 83 1/2  |

und empfehlen uns zur Ausführung von **Börsenaufträgen.** -84-

**A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.**

**BLAUE FAHNE**  
Münstergasse No. 4, Zürich.  
Neuestes größtes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden, nebst gemütlichen Jägerstübchen  
**Spezialauschank** des Bürgerlichen Branntweins München  
95 (Münchener Bürgerbräu) **Vorzügliches Bier direkt vom Fass.**  
Anerkannt gute Küche. **Reichhaltiges kaltes Büffet.**  
Reine offene & Flaschenweine **Ed. Kargus, Restaurateur.**

**Basel, Gasthof zum „Goldenen Hirschen“** (beim bad. Bahnhof)  
Empfehle hiemit den Herren Geschäftsreisenden meinen durch Umbau neu eingerichteten Gasthof. Schöne comfortable Zimmer, billige Preise, bei längerem Aufenthalt besondere Preisreduktion. 101-6  
Der Besitzer: **J. Meier-Krattler.**

**Wilhelm Würth,** Teppiche, Möbelstoffe,  
vormals Gebr. Kölliker, Portières, abgepasst und am Stück  
18 Sonnenquai 18, Linoleum-, Cocus-Thür-  
ZÜRICH. Vorlagen. (8)  
Spezial-Preise für Hôteliere.

## Das Fremdenblatt von Luzern

(Zwanzigster Jahrgang) 103-2  
Organ des Vereins zur Förderung des Fremdenverkehrs am Vierwaldstättersee und Umgebung  
erscheint für die Saison 1890 vom 12. Mai bis Ende September wöchentlich 6 Mal. — Man abonniert beim nächsten Postamt oder bei der Expedition.  
Abonnementspreis für die Schweiz Fr. 7, für das Ausland Fr. 12 per Saison.  
Für Inserate aller Geschäftszweige ist das Fremdenblatt bei dem enormen Fremdenverkehr am Vierwaldstättersee eines der vorteilhaftesten Publikationsmittel. **Insertionspreis 15 Cts. die einspalt. Petitzeile.**  
Die Expedition des „Fremdenblatt“ in Luzern.

**J. J. Hänseler,** Inkassogeschäft  
in Luzern, gewesener Sekretär des Gerichtspräsidenten von Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich zur Besorgung aller in seinen Beruf einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.

**Holzschnitte-Cliehes**  
bester Ausfühung  
**Herm. Fischer**  
RIESBACH-ZÜRICH

346-5

## Rotterdam-Schauburg- (Theaterbau) Loose

**Haupttreffer**  
**50,000 holländ. Gulden;**  
ausserdem viele Prämien von  
**3 bis 10,000 fl.**

**Nächste Ziehung am 1. Juni.**  
Jedes Loos, das in obiger Ziehung nicht herauskommt, ist wieder gültig ohne Nachzahlung für die folgenden Ziehungen, welche am 1. Juni und 1. Dezember jährlich stattfinden, bis alle Loose gezogen sind.

Preis per Stück Fr. 5.

**J. Baer-Schweizer,**  
Bankgeschäft,  
Zürich.

Für Herren! Für Herren!  
**EXTRAPIKANT!**

**Bilderbuch** für Lebemänner mit 100 hochpikanten Bildern, geb. Fr. 5  
**Bilder** aus dem Harem „ 5  
**Venus-Gallerie** aller Länder, geb. „ 8  
**Märchenbuch** für Lüsterne „ 2  
Versandt diskret durch die  
71-10 Verlags-Anstalt in Luzern.

## Serbischer Hügelwein.

Größere Sendungen von diesem beliebten, vorzüglichem rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von ca. 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen. Muster und Analyse zu Diensten. 85-10

**Charles Weider, Comestibles**  
Weinplatz, Zürich.

